

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/ 26.2 Ro

Datum: 21.03.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0285

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	20.04.2023			

Betreff: Bauhof - Dachsanierung mit Erweiterung durch Aufstockung eines Werkstatt- und Garagengebäudes - Sachstand

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt den Entwurf für die Dach-Sanierung und Aufstockung des Werkstatt- und Garagengebäudes am Bauhof und die Mitteilung zur Kostenentwicklung zur Kenntnis. Der erhöhte Kostenbedarf soll in der Haushaltsplanung 2024ff berücksichtigt werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023 ff
Sachkonto/Investitionsnummer: - B0210091 - 0114-515
Kostenstelle/Kostenträger: - 16418106 - 01140101
Gesamtansatz:5.000.000,00 €
Verbraucht:949.677,60 €
Noch verfügbar:4.050.322,40 €
Bedarf der Maßnahme:6.600.000,00 €

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv negativ x neutral.

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja x nein

Sachdarstellung:

Im Rahmen zweier Begutachtungen im Juni 2021 wurde festgestellt, dass der Dachstuhl des U-Gebäudes am Bauhof (Werkstatt und Zentrallager) einsturzgefährdet war, woraus zunächst Aufenthaltsverbote und Sicherungsmaßnahmen resultierten.

In Vorbereitung der sehr umfangreichen Sanierungsmaßnahme des Daches inklusive der ohnehin notwendigen Erweiterung des Gebäudes wurde durch ein externes Planungsbüro eine Machbarkeitsstudie mit der Untersuchung verschiedener Dachausführungen sowie Varianten der baulichen Erweiterung erarbeitet.

Mit Blick auf die Zielsetzung, die uneingeschränkte Handlungsfähigkeit des Bauhofes so kurzfristig wie möglich wiederherzustellen und mit der Umsetzung der favorisierten Lösungsvariante schnellstmöglich zu beginnen, war die fachliche Unterstützung durch externe Planungsbüros erforderlich. Seitens der Verwaltung erfolgte am 18.08.2022 die Beauftragung eines Generalplaners, um die möglichst zügige Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen zu veranlassen.

Das mit den Generalplanerleistungen beauftragte Ingenieurbüro Heiko Schmidt Architekten, Königswinter hat inzwischen in Abstimmung mit der Nutzerseite und dem Gebäudemanagement eine Entwurfsplanung erstellt und im Zuge der Konkretisierung die zu erwartenden Kosten der Maßnahme genauer berechnet. Demnach erweist sich die in der Machbarkeitsstudie formulierte Kostenprognose als zu niedrig eingeschätzt. Der für die Umsetzung der Maßnahme erforderliche Finanzierungsbedarf liegt nach der aktuellen Berechnung bei rund 6.600.000,- Euro

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter